

Montage- und Bedienungsanleitung

RTX

Revisionsöffnungsverschluss

Sehr geehrte Kundin,

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein hochwertiges PRIORIT - Produkt entschieden.

Vielen Dank.

Damit wir Ihnen eine perfekte Funktion des gesamten Systems gewährleisten können, beachten Sie bitte die nachfolgende Bedienungsanleitung sorgfältig.

Bei Nichtbeachtung können wir keine Gewährleistung übernehmen.

Technische Änderungen, die einer Verbesserung unseres Produktes dienen, oder die durch gesetzliche Änderungen hervorgerufen werden, behalten wir uns ausdrücklich vor – auch ohne gesonderte Ankündigung.

Diese Bedienungs-/Montageanleitung darf – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung durch die PRIORIT AG nachgedruckt oder vervielfältigt werden.

PRIORIT AG

63457 Hanau

Tel.: 06181 3640-0, Fax: 06181 3640-210,

E-Mail : info@priorit.de , www.priorit.de

Inhalt

Inhalt.....	3
Wichtige Hinweise	4
Zulässiger Einbau.....	5
Angaben dieser Anleitung	5
Transport	5
Grundsätzliches.....	5
Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise	6
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
Funktionsprüfung, sicherheitstechnische Überprüfung, Pflege und Wartung	6
Baustoff/Oberfläche.....	7
Gewährleistung, Überlassungserklärung.....	7
Schutzrechte.....	7
Montage / Lieferumfang – Grundsätzliches	7
Montageanleitung.....	9
Zusammenbau des Rahmens.....	9
Verschraubung Anschlagblech RTX 90 1-flg.....	10
2-flg. Ausführung: Schlagleiste montieren	10
Einbau des Rahmens	11
Montage mit Stahlflasche	12
Einbaudetails in unterschiedliche Wandarten.....	13
Einbaudetails in unterschiedliche Wandarten.....	14
Einbaudetails in unterschiedliche Wandarten als Aufwandmontage.....	15
Einbau des Türflügels bzw. der Türflügel	16
Aus- und Einbau des Profilylinders.....	17
Anordnung der UA-Profile	18
Einbaumontage RTX30	19
In Massivwand.....	19
In Schachtwand.....	19
In PRIOWALL.....	19
An bekleidetem Stahlbauteil	20
An bekleidetem Stahlbauteil	20
Einbaumontage RTX90	21
In Massivwand.....	21
In Schachtwand.....	21
In PRIOWALL.....	21
An bekleidetem Stahlbauteil	22
An bekleidetem Stahlbauteil	22
Aufwandmontage RTX90	23
An Massivwand	23
An beidseitig beplankter Schachtwand.....	23

An einseitig beplanktem Installationsschacht	23
An bekleidetem Stahlbauteil	24
An PRIOWALL.....	24
Übereinstimmungserklärung RTX30.....	25
Übereinstimmungserklärung RTX90.....	26

Wichtige Hinweise



Das Produkt ist zwingend Lot- und waagrecht aufzustellen und zu montieren!



Beim Abstellen des Produktes nicht die Ecken belasten und den Lagerbereich vorher mit weichem Material auslegen, z.B. mit einer Packdecke!

Zulässiger Einbau

- Siehe Verwendbarkeitsnachweise

Angaben dieser Anleitung

- Diese Anleitung ist keine Herstellererklärung und kein bauaufsichtlicher Verwendbarkeitsnachweis.
- Die Angaben dieser Anleitung gelten für eine Vielzahl von Produkten.
- Verbindliche technische und zulassungstechnische Angaben entnehmen Sie bitte ausschließlich den bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweisen, den abgegebenen Herstellerklärungen des verbauenden Unternehmens und unserer Auftragsbestätigung, die durch Unterschrift unseres Vertragspartners Bestandteil des Kaufvertrages geworden ist.

Transport

- Ist die Verpackung beschädigt, so ist die Beschädigung zwingend dem Spediteur auf dem Lieferschein schriftlich anzuzeigen – eine „reine Quittung“ gegenüber der anliefernden Spedition schließt die Anerkennung eines Transportschadens aus. Das Gleiche gilt für fehlende Packstücke gemäß Lieferschein.
- Die Palette ist zwingend von der Schmalseite mit komplett durchgehenden Gabeln bis zum Palettenende aufzunehmen.
- Achtung: je m² - Fläche incl. Zarge ca. 70 kg. Achtung: Verletzungsrisiko!
- Achtung: Bei dem Öffnen der Verpackung kann bei der Verwendung von spitzen oder scharfen Gegenständen wie Messer das Produkt beschädigt werden.

Grundsätzliches

- Diese Montageanleitung ersetzt kein Grundmaß an Wissen und Fähigkeiten in Bezug auf die Verbauung von Türen im Allgemeinen und von Revisionsöffnungsverschlüssen im Speziellen.
- Zur Sicherstellung der korrekten Verbauung und das erforderliche Maß an Qualität der Verbauung, sollten die Revisionsöffnungsverschlüsse nur von qualifizierten Fachkräften verbaut werden.
- Verbauen Sie keine beschädigten Teile – die Gewährleistung und der Verwendbarkeitsnachweis erlischt unmittelbar.
- Das Produkt führt ohne den vollständigen und fachgerechten Einbau nicht den notwendigen bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis.
- Gesetzen und Richtlinien des Baurechtes, sowie Weisungen des zuständigen Bauamtes und des zuständigen, beauftragten Brandschutzsachverständigen ist Folge zu leisten.
- Erstellen Sie als einbauender Monteur nur dann eine uneingeschränkte Herstellererklärung über die Übereinstimmung zur bauaufsichtlichen Zulassung, wenn übereinstimmend eingebaut wurde und alle erforderlichen Beschläge montiert worden sind. Notieren Sie darauf notwendige Abweichungen, die nicht geringfügig sind.

Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise

- Die Betriebs-/ Montageanleitung ist stets am Einsatzort des Produktes aufzubewahren.
- Gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitshinweise sind den Benutzern an sichtbarer Stelle anzubringen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise sowie das Typenschild sind in einem lesbaren Zustand zu halten.
- Benutzen Sie das Produkt nur in ordnungsgemäßen Zustand.
- Beachten Sie die technischen Angaben in unserem Katalog bzw. Datenblatt zu dem jeweiligen Produkt.
- Eine unsachgemäße Installation kann die Schutzfunktion beeinträchtigen.
- Beachten Sie alle Hinweise dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung.
- Es würde den Rahmen sprengen, alle gültigen Bestimmungen und Richtlinien aufzulisten. Prüfen Sie daher immer, ob Ihre Anlage den gültigen Bestimmungen entspricht.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das in dieser Bedienungs-/ Montageanleitung beschriebene Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.
- Sie dürfen nur:
 - bestimmungsgemäß eingesetzt und
 - in einem sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verwendet werden.
- Eine andere Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für die daraus entstandenen Schäden und die daraus resultierenden Folgeschäden haftet PRIORIT nicht.

Funktionsprüfung, sicherheitstechnische Überprüfung, Pflege und Wartung

- Das Produkt mindestens 1x jährlich warten und auf eine einwandfreie Funktion prüfen.
Wir empfehlen Ihnen, monatlich eine Funktionsprüfung (Sichtkontrolle) durchzuführen.
Die sicherheitstechnische Überprüfung kann mit der notwendigen Sorgfalt nur durch einen qualifizierten Mitarbeiter durchgeführt werden, da hinreichende Erfahrung und ein umfassender Kenntnisstand hierfür unabdingbar sind.
- Zur äußeren Reinigung des Produktes können gängige, milde Haushaltsreiniger verwendet werden.
- Das Produkt ist gegen Wasser, eindringende Feuchte oder Spritzwasser zu schützen.
- Werden sicherheitstechnisch relevante Beschädigungen festgestellt, so sind diese vor der weiteren Nutzung mit Originalteilen Instand zu setzen.
- Bei der Wartung sind folgende Dinge zu beachten:
 - Schließung und Verriegelung einwandfrei
 - Bänder und Befestigungspunkte ohne Beschädigungen

- Gummidichtung, Brandschutzdichtungen ohne Beschädigungen
- Bewegung der Türflügel einwandfrei
- Bänder, Schlösser geölt, gefettet
- Funktion einwandfrei

Baustoff/Oberfläche

- Baustoff inkl. Oberflächenbeschichtung A2-s1, dO: nicht brennbar
- Baustoff inkl. Oberfläche mit hoher chemischer Beständigkeit, mechanischer Festigkeit und Stabilität.

Gewährleistung, Überlassungserklärung

Um eine optimale Funktion unserer Produkte zu gewährleisten, sind die Montagehinweise unbedingt einzuhalten.

Die Gewährleistung von PRIORIT erstreckt sich auf die gelieferten Produkte.

Ver- oder Abänderungen der Konstruktion dürfen nur nach Rücksprache mit PRIORIT durchgeführt werden, da sonst die Zulassung/Gewährleistung erlischt.

Die Gewährleistung für Montageleistungen ist vom Verbauer/Aufsteller zu übernehmen.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Das Produkt wird nicht bestimmungsgemäß eingesetzt.
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung.
- Nichtbeachtung der Hinweise bezüglich Transport, Lagerung, Betrieb und Montage.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen des Produktes.
- Unsachgemäße Reparaturen.
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkung Dritter und höherer Gewalt.

Schutzrechte

Zur Absicherung von Innovation und Konstruktion wurden Gebrauchsmusterschriften beim Deutschen Patentamt hinterlegt.

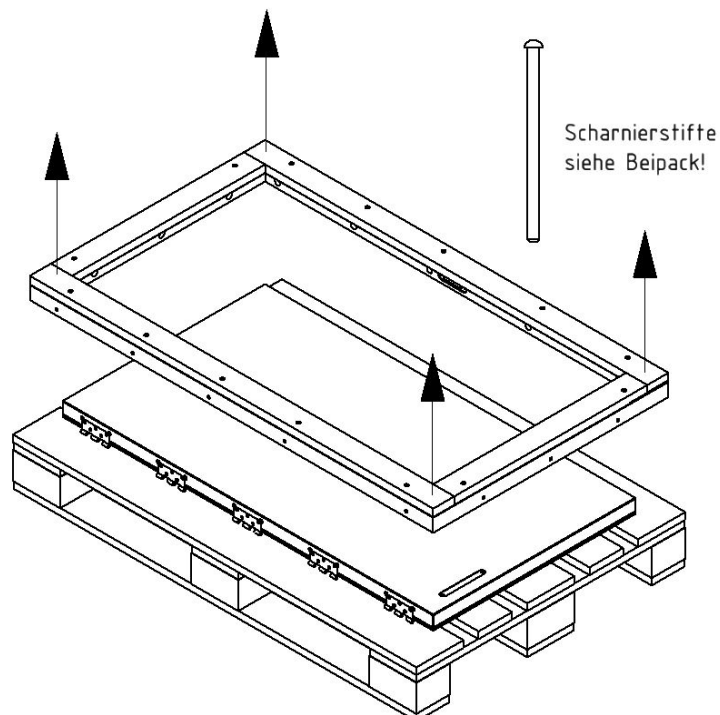
Montage / Lieferumfang – Grundsätzliches

- Unsere Revisionsöffnungsverschlüsse können in vielen Lösungs- und Einbauformen realisiert werden. Befestigungssätze sind separat zu bestellen oder gemäß Anlage dieser Bedienungsanleitung selbst zusammen zu stellen.
- Unsere Türen werden standardmäßig mit Profilhalbzylinder ausgeliefert.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsrichtlinien und die Arbeitsstättenrichtlinie.
- Zur Beurteilung brandschutz- und bautechnischer Aspekte ist die jeweilige LBO zu beachten.

- Benutzen Sie die Produkte nur in ordnungsgemäßem Zustand.
- Für Beschädigungen und Fehlfunktionen, die durch unsachgemäßen Transport oder Aufstellung auftreten, können wir keine Haftung übernehmen.
- Der Schwenk- bzw. Schließbereich der Türen ist immer freizuhalten.
- Eine unsachgemäße Installation kann die Schutzfunktion beeinträchtigen.
- Verschraubungen zum Bauwerk dürfen nur mit zugelassenen, geeigneten Schrauben/Dübeln erfolgen.
- Die Eignung der Schrauben/Dübel ist vom Bauwerk abhängig und im Vorfeld zu prüfen.
- Benötigtes Befestigungsmaterial ist mit dem Baukörper und der entsprechenden Belastung abzustimmen und, wenn nötig, zu ergänzen. Ein eventuell mitgeliefertes Befestigungsmaterial entspricht nur einem Teil der Erfordernisse.

1-tlg. Zarge:

- Beim Auspacken die Zarge als Erstes von der Palette nehmen.
- Hierzu die Zarge mit mind. 2 Personen senkrecht nach oben heben.
- Stifte für die Bänder befinden sich im Beipack.



Montageanleitung



Das Produkt ist zwingend lot- und waagrecht aufzustellen und zu montieren!

Zusammenbau des Rahmens

1. Bei 1-teiligem Rahmen ist kein Zusammenbau erforderlich.
2. Bei 2-teiligem Rahmen sind folgende Schritte nötig:
 - In der Wandöffnung positionieren
 - Rahmenteile mit Verbindungsschließblechen miteinander verschrauben, siehe Abb.
3. Bei 4-teiligem Rahmen sind folgende Schritte nötig:
 - Der Zusammenbau des Rahmens sollte liegend erfolgen!
 - Bestandteile sind: 2 aufrechte und zwei quere Rahmenteile
 - Verschrauben Sie die aufrechten mit den queren Rahmenteilen mittels der beiliegenden Panheadschrauben 6x120mm und den Unterlegscheiben. Die dafür benötigten Löcher und Bohrungen befinden sich bereits in den Rahmenteilen.
 - Pro Eckverbindung werden jeweils 2 Panheadschrauben und 2 Unterlegscheiben verwendet.
 - Wird der Rahmen bündig in der Wandöffnung verbaut, sind ebenfalls die mitgelieferten Stahllaschen zur Zargenbefestigung zu montieren.

Hierzu siehe Rubrik „Montage mit Stahllasche“

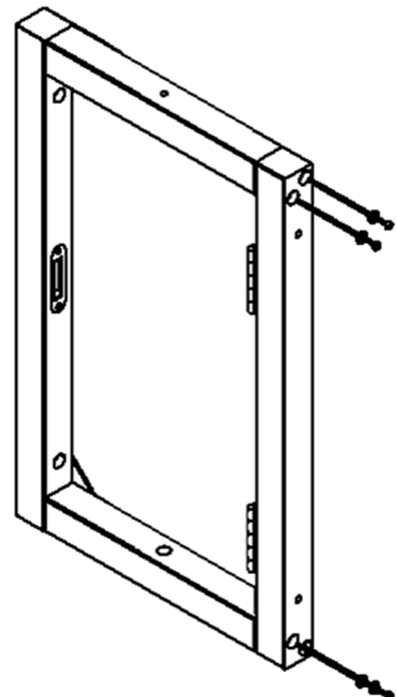
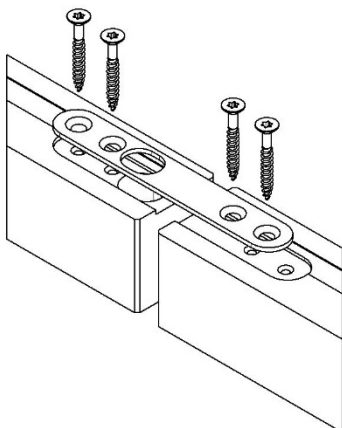


Panheadschraube 6x120mm



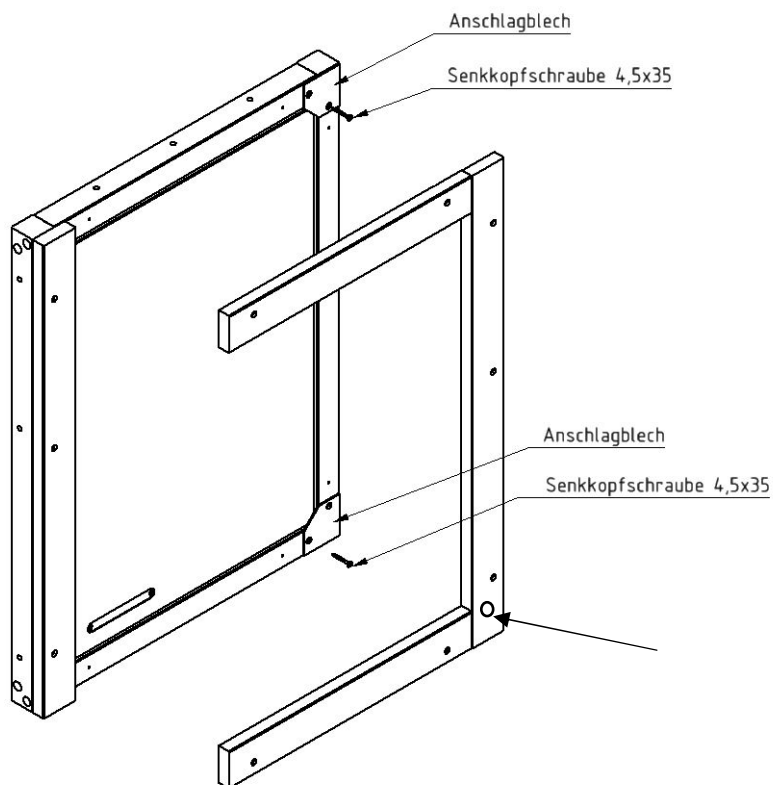
Unterlegscheibe M7

Detail Verbindungsschließblech
bei 2-teiligem Rahmen

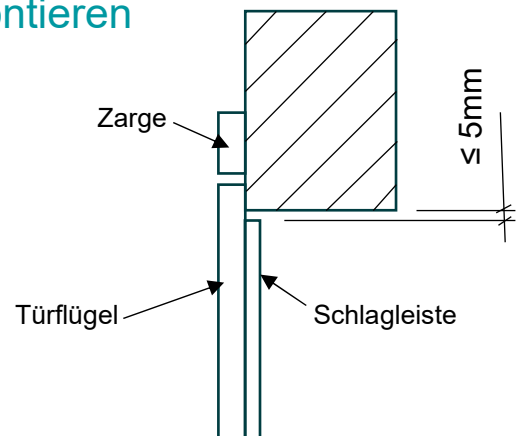
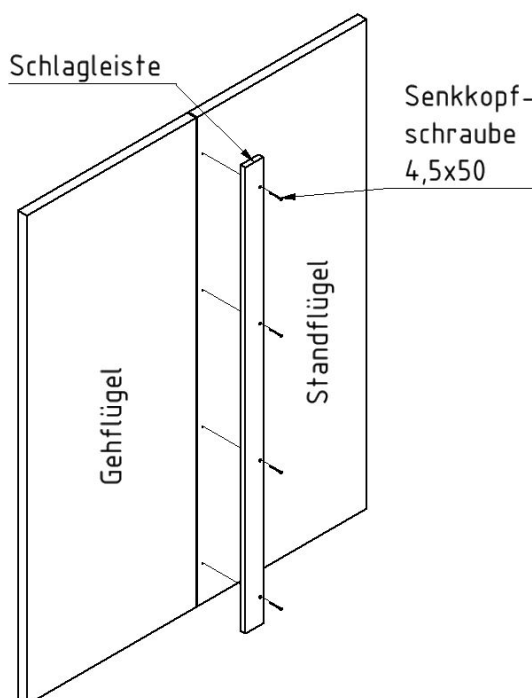


Verschraubung Anschlagblech RTX 90 1-flg.

- Aufdopplungen quer und schlosseitig demontieren
- Anschlagblech oben / unten mit 2. Senkkopfschraube verschrauben
- Aufdopplungen wieder montieren
- Oder, wenn vorhanden durch Bohrung verschrauben



2-flg. Ausführung: Schlagleiste montieren

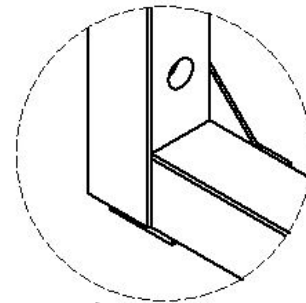


Bei Aufwandmontage Schlagleiste oben/unten individuell kürzen.

Gilt für Montage ohne Aufdopplungen.

Einbau des Rahmens

- Richten Sie den Rahmen lot- und waagrecht aus.
- Achten Sie darauf, dass der Rahmen während und nach der Montage keinen Belastungen bedingt durch unwinkligen Einbau oder zu fest angezogenen Schrauben ohne Gegenlager (Verziehen des Rahmens) ausgesetzt ist. Hier besteht **Bruchgefahr!**
- Befestigen Sie den Rahmen mit dem für die Tragekonstruktion (Mauerwerk, Beton, Ständerwerk, Priodek H) entsprechendem Befestigungsmaterial.
- **Unterlegmaterial unbedingt unter den aufrechten Rahmenteilen anordnen!**
- **Einbau stets lot- und waagrecht vornehmen!**



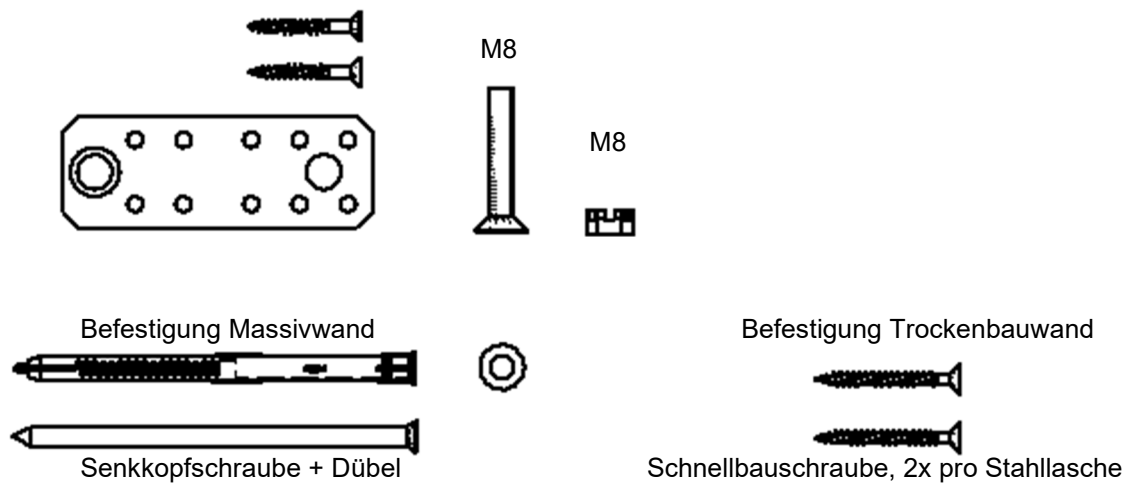
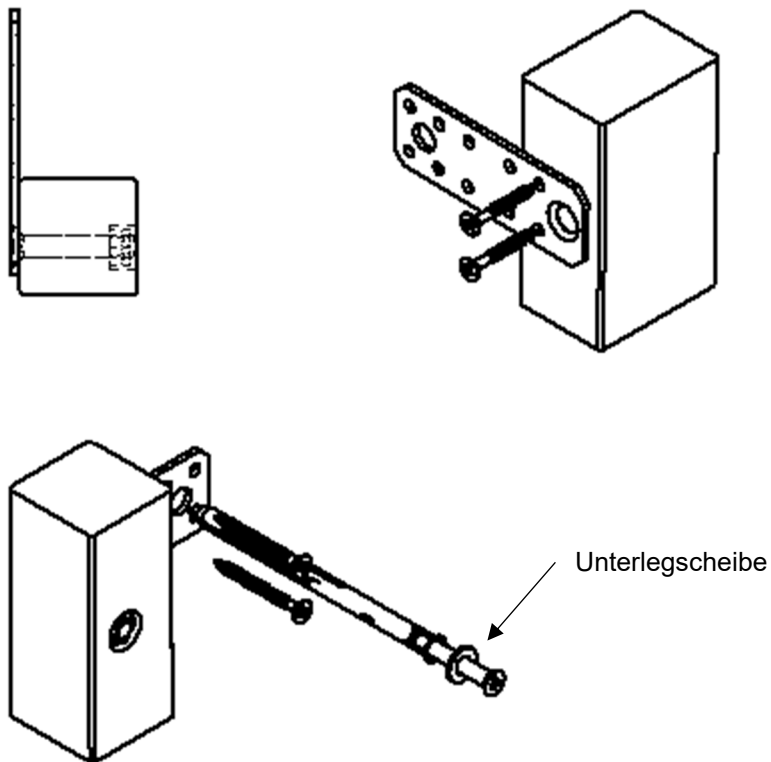
Unterlegmaterial ! Nicht brennbar!

Für die Montage des Produktes empfehlen wir Ihnen unsere Unterlegklötzchen aus nicht brennbarem PRIODEK H. Erhältlich in unserem Sortiment.

Montage mit Stahllasche

Bei Zargenbreite >43mm erfolgt die Verschraubung mit Senkkopfschrauben 4,5x35mm.

Löcher mit Ø 3,5mm müssen vorgebohrt werden!

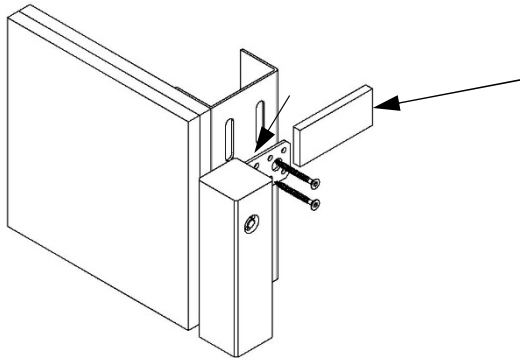


Einbaudetails in unterschiedliche Wandarten

Schematische Darstellungen

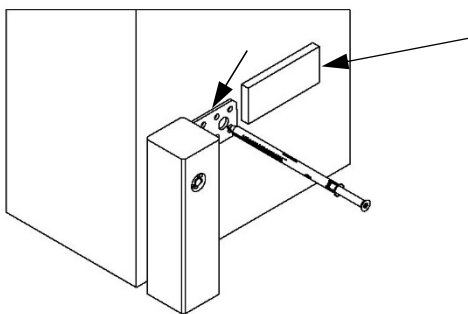
Für detaillierte Informationen Verwendbarkeitsnachweis beachten!

Einbau Trockenbauwand



Nicht brennbares Unterlegmaterial, bauseits
Nicht im Lieferumfang enthalten!

Einbau in Massivwand (flächenbündig)

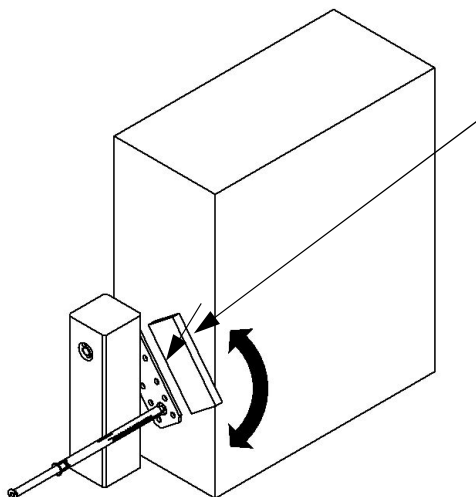


Nicht brennbares Unterlegmaterial, bauseits
Nicht im Lieferumfang enthalten!

Einbau in Massivwand (flächenbündig)

Stahlasche schräggestellt bei geringen Wandstärken!

Gilt auch für die Montage in Trockenbauwänden mit geringen Wandstärken!



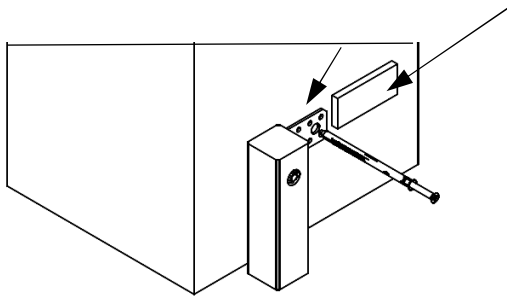
Nicht brennbares Unterlegmaterial, bauseits
Nicht im Lieferumfang enthalten!



Einbau stets lot- und waagrecht vornehmen!

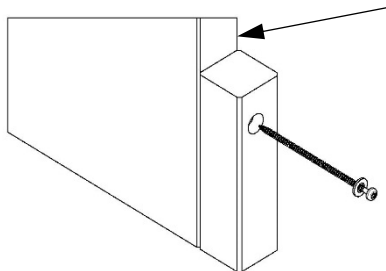
Einbaudetails in unterschiedliche Wandarten

Einbau in Massivwand (mittig in der Leibung)



Nicht brennbares Unterlegmaterial, bauseits
Nicht im Lieferumfang enthalten!

Einbau in PRIOWALL



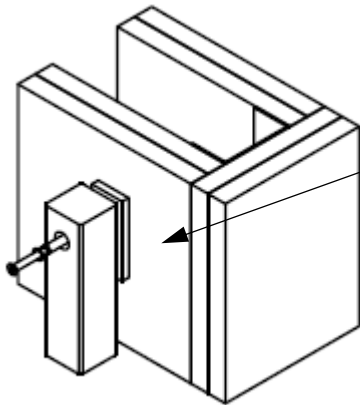
Vorbohrung in PRIOWALL 1mm kleiner als
Schraubendurchmesser. Tiefe der Vorbohrung
2 mm tiefer als Einschraubtiefe der Schraube.



Einbau stets lot- und waagrecht vornehmen!

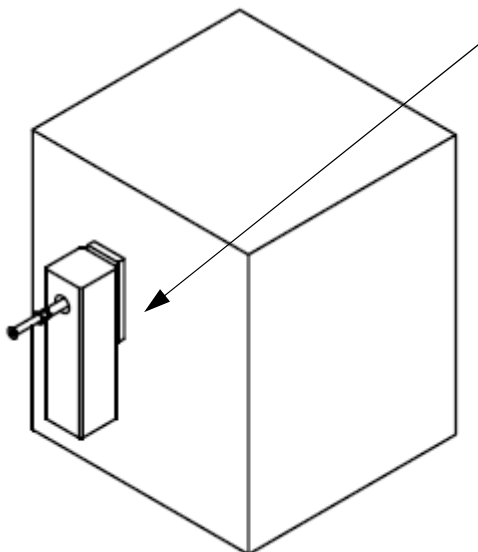
Einbaudetails in unterschiedliche Wandarten als Aufwandmontage

Einbau Trockenbauwand



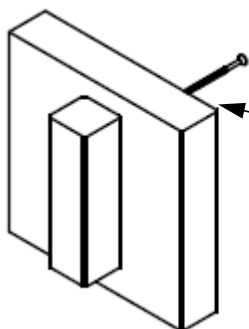
Nicht brennbares Unterlegmaterial,
bauseits
Nicht im Lieferumfang enthalten!

Einbau Massivwand



Nicht brennbares Unterlegmaterial,
bauseits
Nicht im Lieferumfang enthalten!

Einbau in PRIOWALL



Vorbohrung in PRIOWALL 1mm kleiner als
Schraubendurchmesser.
Tiefe der Vorbohrung 2 mm tiefer als Einschraubtiefe
der Schraube.

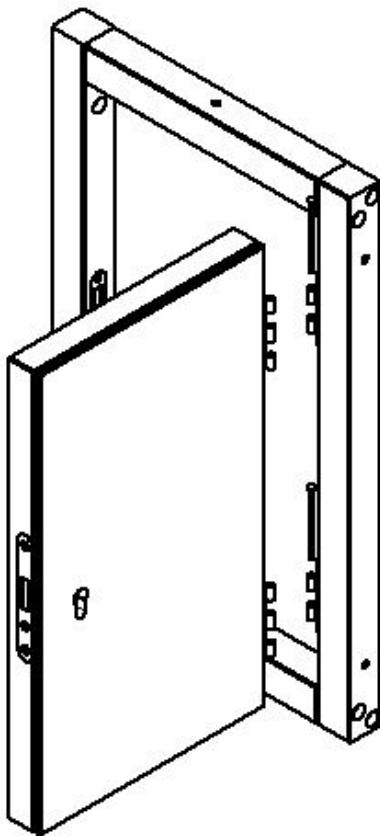


Einbau stets lot- und waagrecht vornehmen!

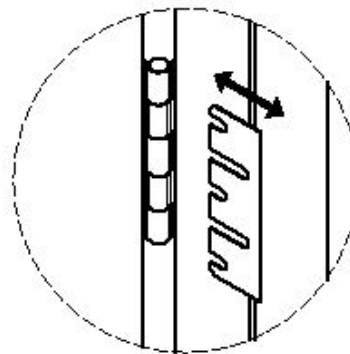
Einbau des Türflügels bzw. der Türflügel

Türscharniere

- Ein-, Aushängen und Ausrichten des Türblattes bzw. der Türblätter.



Türflügel ausschließlich durch Einsetzen oder Entfernen der Scharnierstifte Ein-, Aushängen



Distanzbleche nur flügelseitig einlegen oder herausnehmen!

Das Einstellen der Spaltmaße ist durch Einlegen oder herausnehmen von Distanzblechen möglich.

Die Einstellungen sind ausschließlich am Türflügel vorzunehmen.

Hierzu entlasten Sie den Türflügel und lösen dann die Verschraubung eines Scharniers am Türflügel leicht. Nun können Sie ein Distanzblech einlegen oder herausnehmen, ziehen Sie die Verschraubungen des Scharniers wieder fest. Verfahren Sie mit den anderen Scharnieren bei Bedarf ebenso.

Aus- und Einbau des Profilzylinders

Notwendiges Werkzeug:

Schraubendreher und Schlüssel für den Profilzylinder.

Wenn kein Schlüssel mehr vorhanden ist, muss der Zylinder aufgebohrt werden.

1. Profilzylinder ausbauen

Der Profilzylinder wird mit einer Stulpschraube gehalten, die sich im Stulp des Schlosses auf der Höhe des Profilzylinders befindet. Stulpschraube mit einem Schraubendreher lösen und herausziehen.

Den Schlüssel in den Profilzylinder stecken und nach rechts bzw. links drehen. Dabei leicht am Schlüssel ziehen. Ist die Schließnase des Zylinders in der richtigen Position, lässt sich der Profilzylinder herausziehen.

Klemmt der Profilzylinder, durch leichtes rütteln am Profilzylinder diesen lösen.

Sitzt der Profilzylinder fest, klemmt er in den meisten Fällen am Schloss: Befestigungsschrauben des Stulp lösen (nicht entfernen) und den Schließzylinder herausnehmen.

2. Profilzylinder einbauen

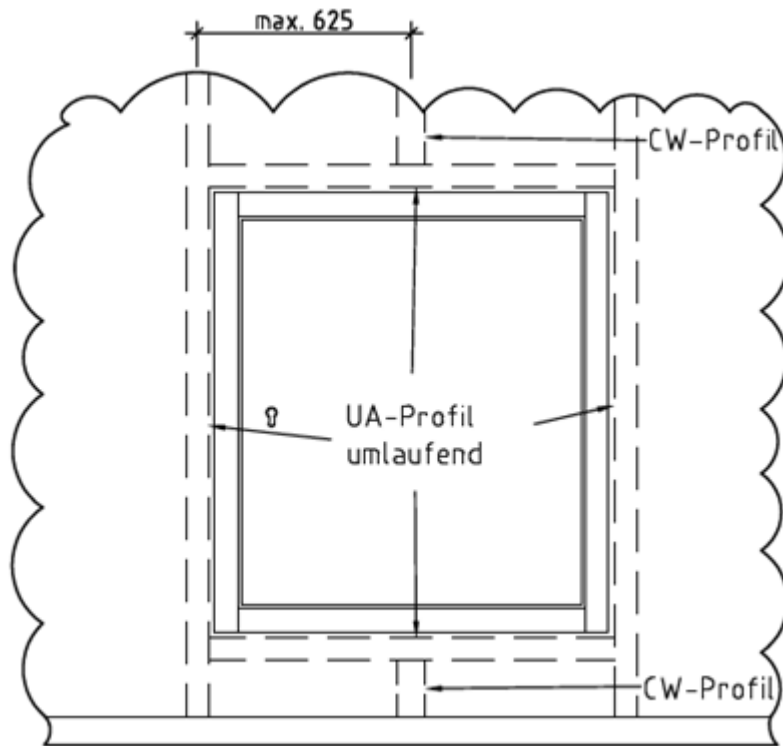
Den Profilzylinder einstecken, dabei den Schlüssel nach links bzw. rechts drehen, bis sich die Schließnase in der richtigen Position befindet. Anschließend mit der Stulpschraube festschrauben.

Lässt sich der Profilzylinder nicht einstecken, durch leichtes rütteln am Profilzylinder die Position der Öffnung im Schloss suchen.

Lässt er sich noch immer nicht einsetzen, Befestigungsschrauben des Stulp lösen (nicht entfernen) und den Schließzylinder einsetzen. Anschließend die Befestigungsschrauben des Stulp wieder anziehen.

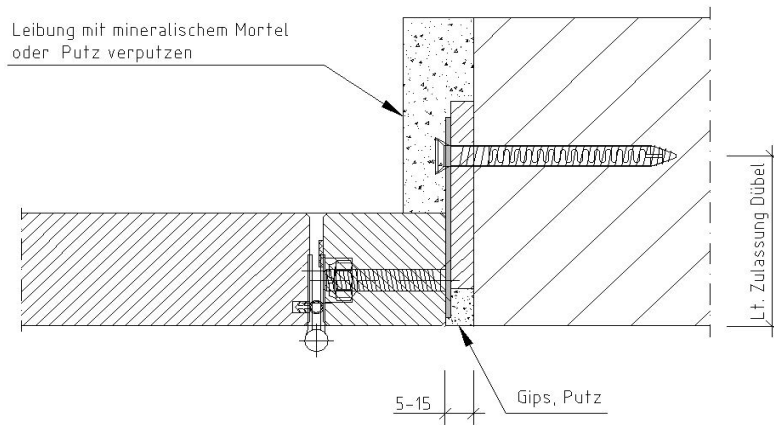
Anordnung der UA-Profile

bei Einbau in Schachtwand

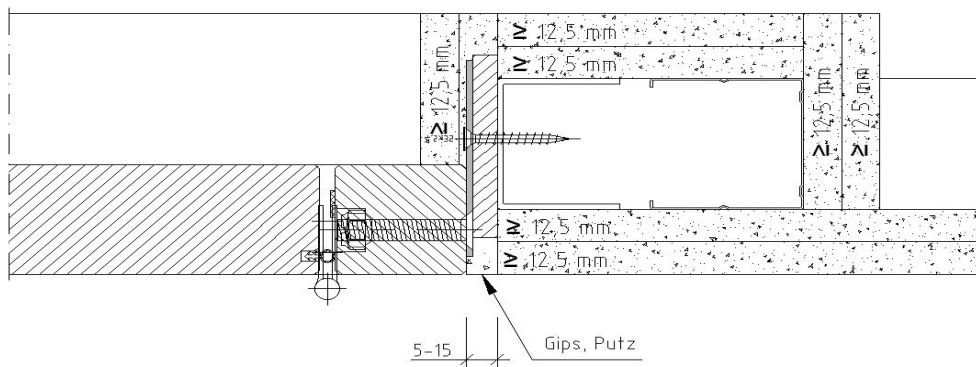


Einbaumontage RTX30

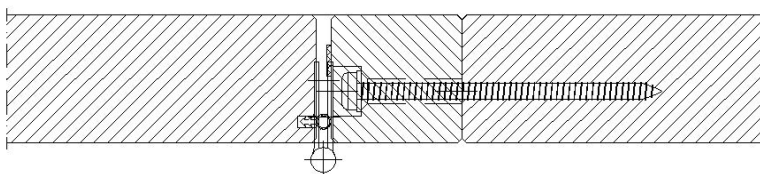
In Massivwand



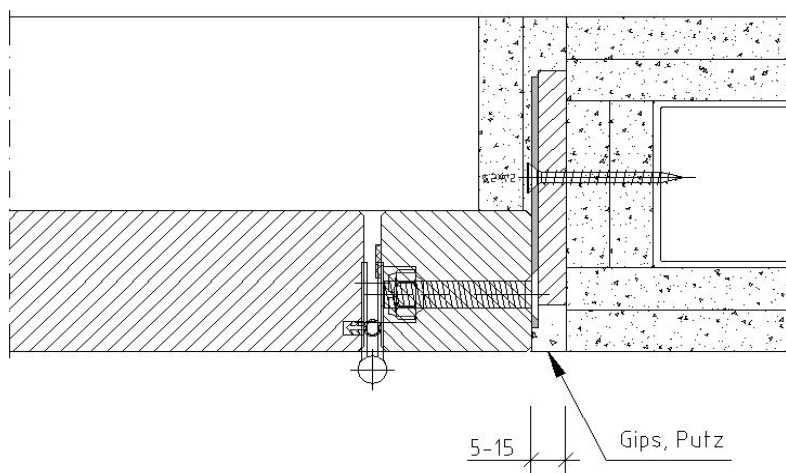
In Schachtwand



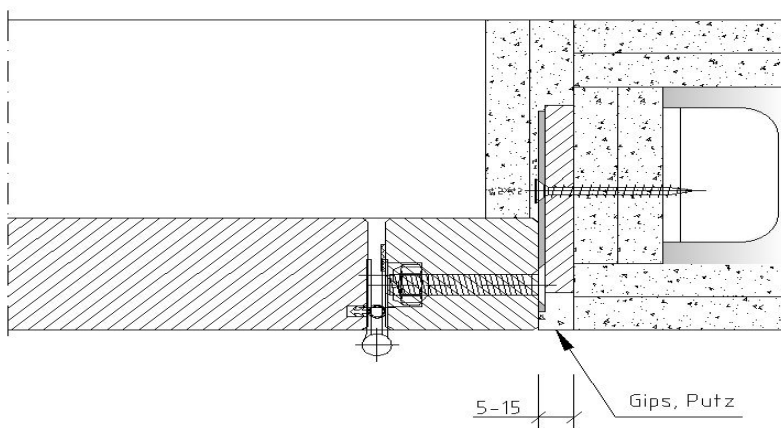
In PRIOWALL



An bekleidetem Stahlbauteil

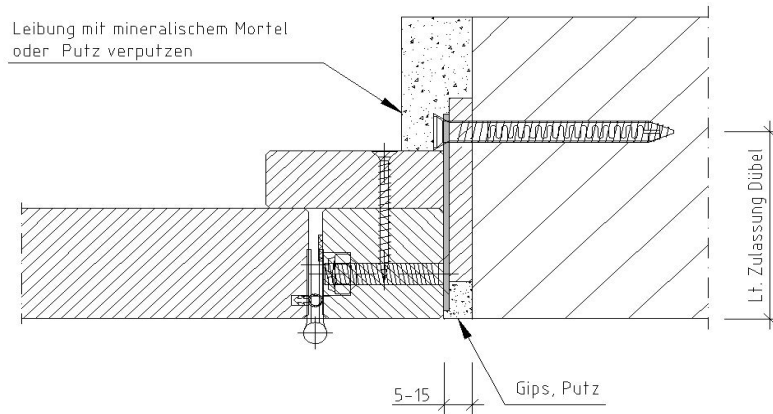


An bekleidetem Stahlbauteil

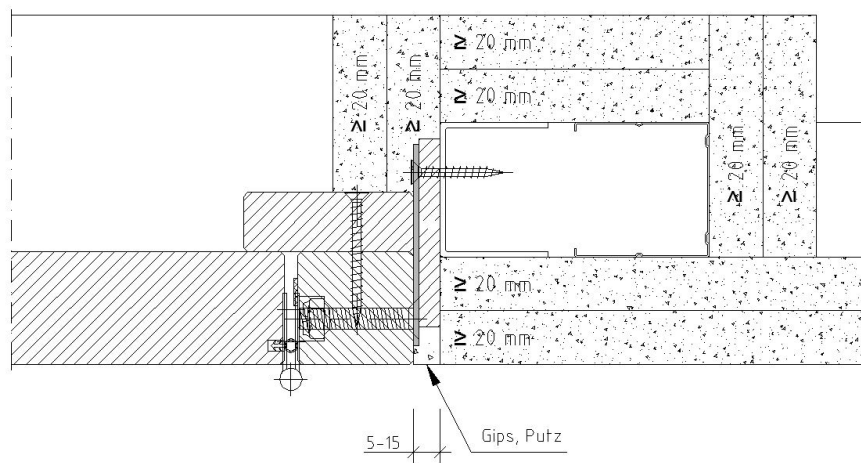


Einbaumontage RTX90

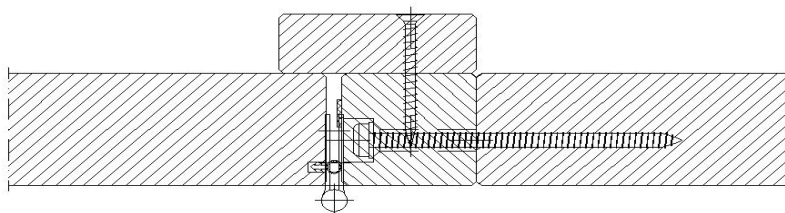
In Massivwand



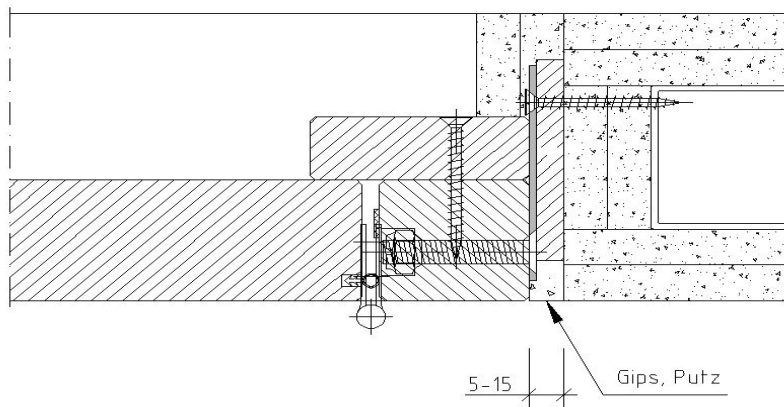
In Schachtwand



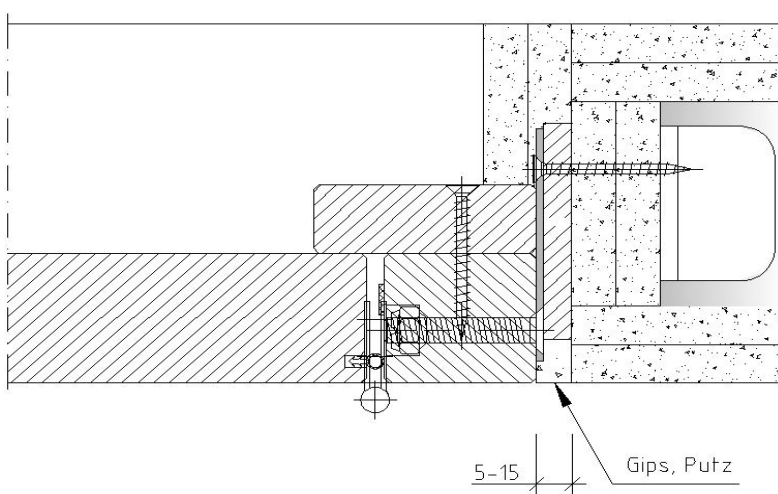
In PRIOWALL



An bekleidetem Stahlbauteil

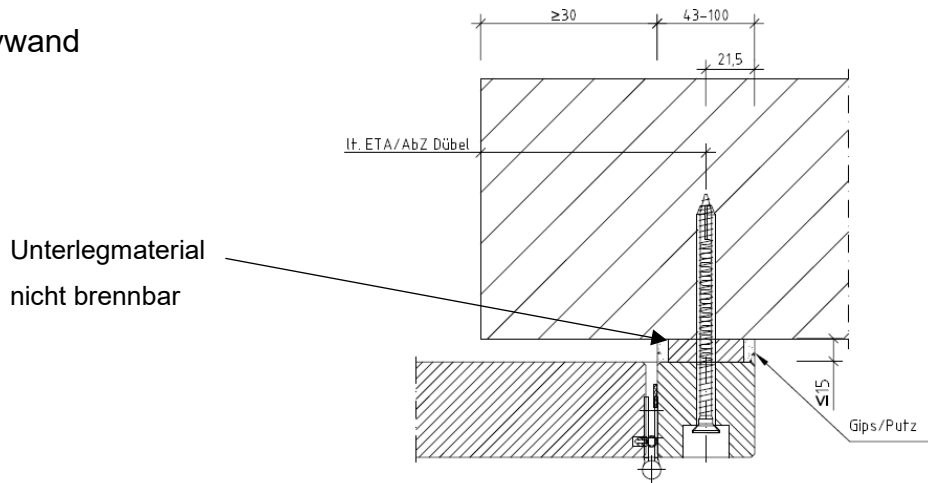


An bekleidetem Stahlbauteil

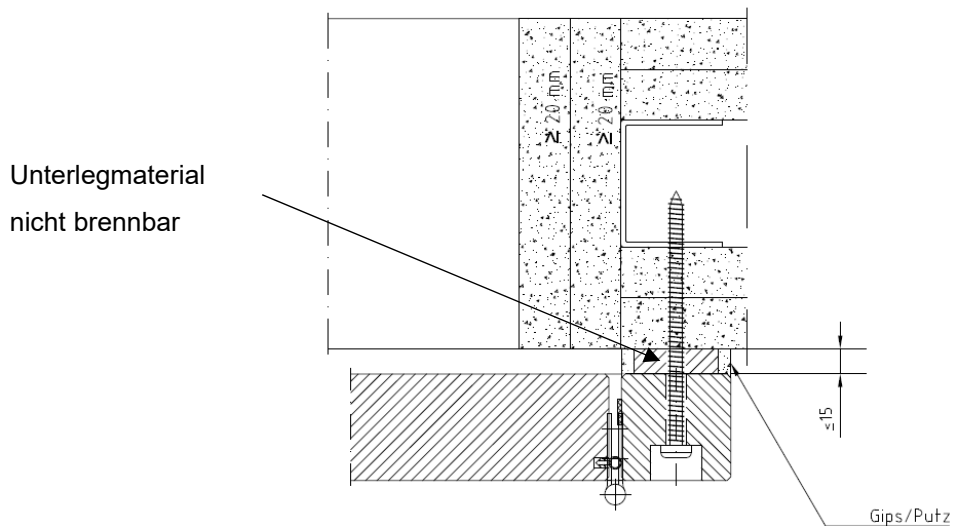


Aufwandmontage RTX90

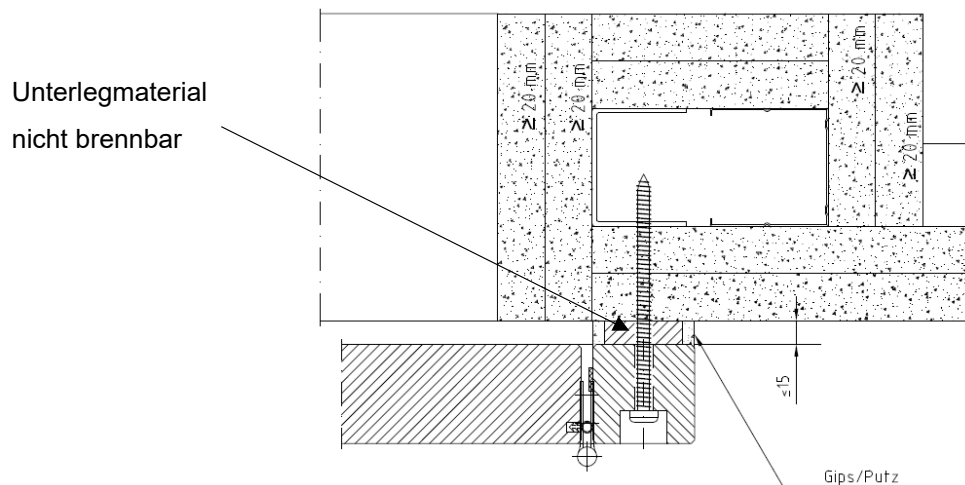
An Massivwand



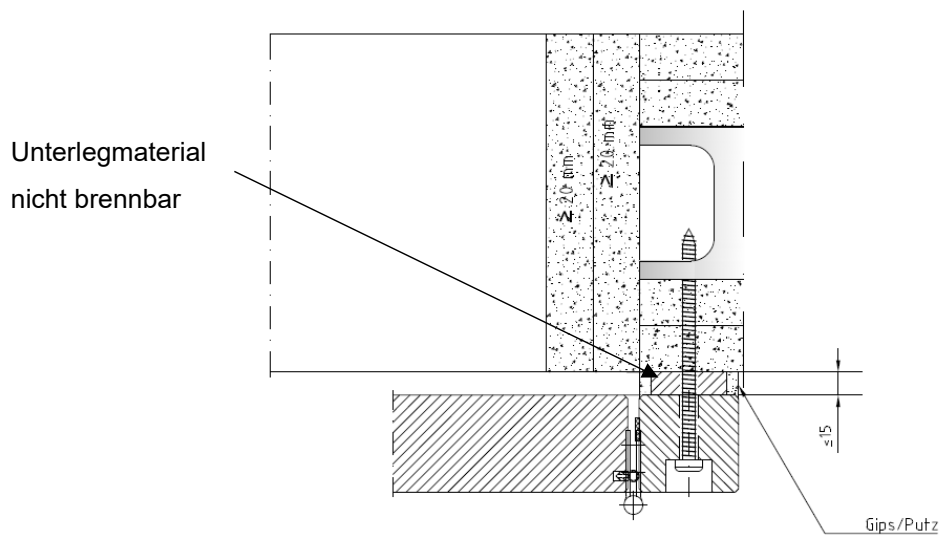
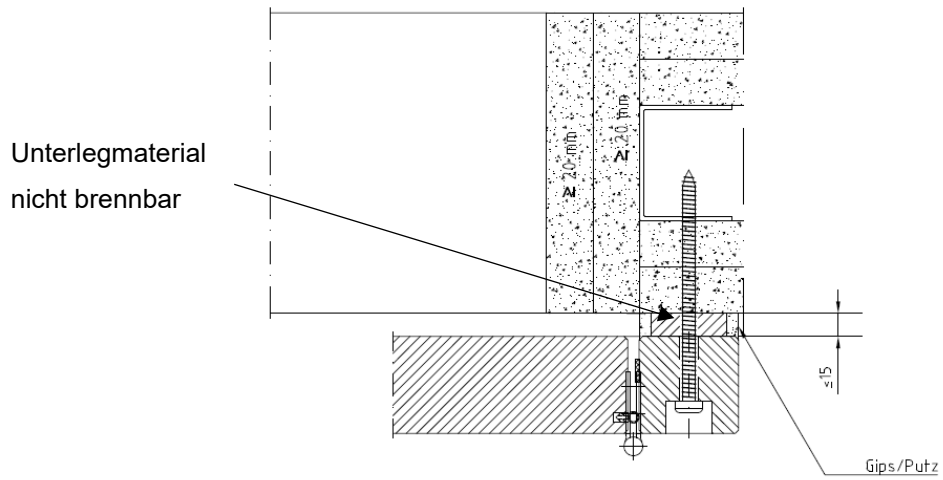
An beidseitig beplankter Schachtwand



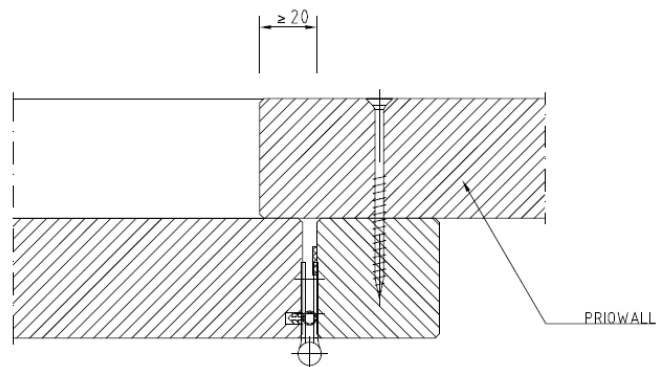
An einseitig beplanktem Installationsschacht



An bekleidetem Stahlbauteil



An PRIOWALL



Übereinstimmungserklärung RTX30

Übereinstimmungserklärung

- Name und Anschrift des Unternehmers, das den **Revisionsöffnungsverschluss**/ die **Revisionsöffnungsverschlüsse** eingebaut hat:

- Bauvorhaben:

- Zeitraum des Einbaus des Revisionsöffnungsverschlusses/der Revisionsöffnungsverschlüsse:

Hiermit wird bestätigt, dass der **Zulassungsgegenstand**/die **Zulassungsgegenstände** hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr.: Z-6.55-2453 des Deutschen Instituts für Bautechnik sowie der Einbauanleitung, die der Antragsteller dieser Zulassung bereitgestellt hat, eingebaut wurde.

Ort, Datum

Firma/Unterschrift

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

EP.A.10836-1

Übereinstimmungserklärung RTX90

Übereinstimmungserklärung

- Name und Anschrift des Unternehmers, das den **Revisionsöffnungsverschluss/ die Revisionsöffnungsverschlüsse** eingebaut hat:

- Bauvorhaben:

- Zeitraum des Einbaus des Revisionsöffnungsverschlusses/der Revisionsöffnungsverschlüsse:

Hiermit wird bestätigt, dass der **Zulassungsgegenstand/die Zulassungsgegenstände** hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr.: Z-6.55-2445 des Deutschen Instituts für Bautechnik sowie der Einbauanleitung, die der Antragsteller dieser Zulassung bereitgestellt hat, eingebaut wurde.

Ort, Datum

Firma/Unterschrift

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

EP.A.10837-1